

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 32 (1910)
Heft: 20

Anhang: Beilage zu Nr. 20 der Schweizer Frauenzeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Fortsetzung des Sprechsaals.

Auf Frage 10769: Der Fall, daß während der Brautzeit die Geldverhältnisse der Verlobten sich sehr ändern, kommt so häufig vor, daß Sie gewiß unter Ihren Bekannten auch solche Beispiele finden können. Meine Erfahrung zeigt, daß gerade solche Ehen die glücklichsten sind, wenigstens dann, wenn die anfänglichen Hindernisse durch die gegenseitige Zuneigung überwunden werden, und wenn eine mehr oder weniger sorgenfreie Lebenshaltung auch nach den erfüllten Verlöbten noch möglich ist. *Fr. M. in S.*

Auf Frage 10770: Es ist recht wohl denkbar, daß die Kleidung einen Einfluß auf die Gesundheit des Kindes hat — vielleicht selbst die Farbe der Kleidung. Immerhin, am wichtigsten ist, daß die Kleider nicht verhindern, nach Lust herum zu springen, und daß man nicht jeden Flecken darauf sieht. *Fr. M. in S.*

Auf Frage 10770: Es ist sehr hübsch, wenn kleine Kinder bis etwa zu 2 Jahren immer weiß gefleidet sind, erfordert aber viel Zeit und auch viele Sachen zum wechseln. Hauptsache ist, daß alles schön sauber ist, auch bei solchen, die sich einschränken müssen. Ich habe gefunden, daß, was das Waschen anbelangt, Weiß noch immer am praktischsten ist, nur müssen die Sachen, wenn man sie sich nicht elegant anschaffen kann, solid und einfach sein. Ich würde Ihnen raten, nach einem einfachen Schnitt sogenannte „Gängeli“ selbst anzufertigen, und zwar ohne jede Garnitur mit kurzen

Ärmeln. Da können die „Schlütli“, die darunter gezogen werden, öfters gewaschen werden, und die Ärmel sind dann immer proper. Zum Ausgehen würde ich 3 Pique-Kleidchen machen, für zu Hause 3 Baumwoll-Flanel-Kleidchen. Einige hübsche größere Lätzchen in Kragenform, und etwas geputztere zum Ausgehen, und das Kindchen sieht immer nett aus, und die Sachen sind schnell gewaschen und getrocknet, und des einfachen Schnittes halber auch gut zu bügeln. Weiße Sachen sind viel weniger schnell „verwaschen“ aussehend, wie farbige verbläute, die manchmal schon nach der ersten Wäsche unscheinbar und schäbig aussehen. *S. S.*

Auf Frage 10770: Wer Kinder beständig weiß gefleidet haben will, der muß auch in der Lage sein, ihnen eine besondere Person zur Wartung zu geben. Kinder die auf dem Boden rutschen, Laufen lernen oder am Boden sich mit ihrem Spielzeug zu schaffen machen, brauchen — wenn ausschließlich weiß gefleidet — außerordentlich viel Wäsche, die ganz gründlicher Behandlung bedarf. Farbige Höschen, Strümpfe und Höschen sind schneller gewaschen und können doch sehr rein

1805] Zu Frühjahrskuren für Bleichfüchtige, Blutarmer und Erholungsbedürftige nach Zuzuziehen und sonstigen Krankheiten hat sich Winklers Eisen-Essen vorzüglich bewährt. Erhältlich in allen Apotheken à Fr. 2.— die Flasche.

gehalten werden. Wenn Sie nichts anderes zu tun haben, als das Kind zu b-forgen, oder wenn eine besondere Person zu diesem Zwecke da ist und die Mehrkosten keine Rolle spielen, so ist es hübsch, das kleine stets Weiß gefleidet zu haben. Es bleibt Ihnen aber sicher ebenso gesund im farbigen, reinen Kleidchen, wenn es sonst gesund ist und naturgemäß gehalten wird. *D. S.*

Auf Frage 10771: Kagenfelle auf der bloßen Haut getragen, leisten vielfach ausgezeichnete Dienste gegen Rheumatismus. *Fr. M. in S.*

Auf Frage 10771: Das Tragen von Kagenfellen auf der bloßen Haut ist ein altbewährtes Mittel gegen örtliche, rheumatische Schmerzen. Im Bett, des nachts soll der Pelz weggelegt werden, damit eine Einreibung von Kamphergeist oder Franzbranntwein gemacht werden kann. *Fr. M. in S.*

Die Billigkeit der Alkoholfreien Weine Meilen!

Die alkoholfreien Weine Meilen werden zu Unrecht für teuer gehalten. Ihr Preis übersteigt nur wenig den eines guten Weines entsprechender Herkunft. Weil der Alkohol fehlt, werden viel geringere Mengen davon auf einmal getrunken. Sie lassen sich vorzüglich mit Wasser oder Mineralwasser vermischen, und viele Leute ziehen sie sogar in diesem verdünnten Zustand vor. [1896]

Gesucht:

1856] per Mitte Juni d. J. in eine Herrschaftsfamilie auf dem Lande eine treue, zuverlässige Person (nicht unter 18 Jahren) aus guter Familie zur **Besorgung von 3 Kindern** (2 Monate, 2½ und 5½ Jahre alt). Familiäre Behandlung zugesichert.

Adressen unter Chiffre 1856 K R befördert die Expedition des Blattes.

Intelligente Tochter

1853] achtaber Eltern könnte den **Modeberuf** gründlich erlernen bei **J. Buchegger-Klaiber, Modes, St. Gallen** Rosenbergstrasse 53, 1. Stock.

Lehrtochter

1852] event. **Ausbildungstochter** gesucht für feines Damenschneideri-Atelier. **C. Haas, Rosenbergstrasse 55 St. Gallen.** (H 2022 G)

Eine gut erzogene **Tochter** von 23 Jahren, welche die Hausarbeiten kennt, sich darin aber noch zur Selbstständigkeit vervollkommen möchte, sucht entsprechende Stellung in einer kleinen Familie, wo sie mit der Hausfrau selber arbeiten könnte. Die Suchende kennt den Ladenservice. Familienanschluss ist Bedingung. Es wird ein Taschengeld beansprucht. Gefl. Offerten unter Chiffre **F V 1836** befördert die Expedition.

In eine kleine, achtabere Familie in Höhenkurort (zehn Minuten von St. Moritz-Dorf, Engadin) würde man 1 oder 2 Kinder im Alter von 7 bis 15 Jahren, die sich längere oder kürzere Zeit im Hochgebirge aufhalten sollen, in gute **Pension** nehmen. Gewissenhafte Pflege und Überwachung, bescheidener Pensionspreis. Gelegenheit zum Schulbesuch oder Privatunterricht. Gefl. Anfragen an die Exped. unter Chiffre **K L 1851** des Bl.



1761] Alleinfabrikant: **A. Sutter**, vormals Sutter-Krauss & Cie. Oberhofen (Thurgau).

Reese's Backwunder
Bequemster Backtrieb
Kein Misstrauen mehr
Prakt. Rezeptbüchli gratis
Fabrikniederlage: Schmid & Kern, Zürich

Cauiller's
Milch-Chocolade
Grösster Absatz der Welt.

1 Stunde von Luzern, an der Brünigroute.

Sarnen Gasthof und Pension Seiler.

Bestempfohlenes, komfortables Haus in schönster Lage. Prachtige Spaziergänge, schattige Anlagen, Seebadanstalt, Ruderschiffen etc. Vorzügliche Küche. Eignet sich auch vorzüglich für Frühjahrsaufenthalt. Pensionspreis mit Zimmer von **5 Fr.** an. Prospekte gern durch [1847] **Familie Seiler.**

Weissenstein bei Solothurn

1300 Meter über Meer

Luftkurort. Ausgedehntestes Alpenpanorama d. Schweiz. Säntis, Montblanc, Vogesen, Schwarzwald. Hotel und Kurhaus. 70 Zimmer mit allem Komfort. Elektr. Licht. Staubfrei. Idealer Ferienaufenthalt. Post und Telegraph. [1844]

Illustrierter Prospekt durch

K. Illi.

Sennrütli Naturheilanstalt und Erholungsheim

in Degersheim, 870 m ü. M. (Kanton St. Gallen).

Sommer- und Winterbetrieb.

1830] Vorzüglich nach **Rikli** eingerichtet für Hydrotherapie und Sonnenbäder. Grosse Waldbadung. Ruhige, geschützte Lage, Zentralheizung. Anzeigen: Blutarmer, Nervenschwäche, Rheumatismen, Herz-, Magen-, Darm-, Leber-, Haut-, Knochen- und Gelenkleiden, Frauenkrankheiten. Bescheidene Preise. Wirtschaftliche Leitung: **Frl. A. Stoll.** (O F 860) [1830]

Besitzer: **J. Grauer-Frey.**

Prospekte und Korrespondenzen durch **Dr. med. F. v. Segesser.**

Kurhaus und Bad Rothenbrunnen

(Station der Linie Chur-Engadin).

Altberühmter Jodeisensäuerling.

1825] Bade- und Trinkkuren, Eisenschlamm- und elektrische Behandlung. Idyllische, staubfreie Lage. Vorzügliche Verpflegung. Mässige Preise. Ueberraschende Kurfolge bei Erwachsenen und Kindern.

Saison Mitte Mai bis Ende September.

Der Kurarzt: **Th. Brunner.**

Der Direktor: **P. Pester.**

Mineralwasser-Versand nur direkt ab Quelle zu jeder Zeit.

RAGAZ :: Hotel St. Gallerhof ::
Renoviert und vergrößert. (Za 2716 g)
Pension von **Fr. 6.—** an. [1839]

Druckarbeiten jeder Art
Buchdruckerei Merkur, St. Gallen.

Gesucht:

1841] In kleine Familie in Zürich ein treues, williges **Mädchen**, das Anleitung in allen häusl. Verrichtungen ertheile.

Offerten an Frau **Dir. B., Horneggstrasse 15, II. Stock, Zürich V.**

1731

Tüchtige Damenschneiderin in Zürich sucht **2 Lehrmädchen**

aus guter Familie, auch Welschschweizerin, zum 1. Juli aufzunehmen. Familienanschluss.

Offerten unter Chiffre **1861** befördert die Expedition dieses Blattes.

Jüngere, nette Tochter

in der Kinderpflege erfahren, deutsch, französ. und etwas engl. sprechend, sucht passende Stellung in feinem Hause, vorzugsweise französ. Schweiz. P. ima Referenzen zu Diensten. Gefl. Offerten unter Chiffre **A W 1857** befördert die Expedition.

Gebildete, reformierte Witwe, tüchtige Hausfrau. Mitte 40er, wünscht Platzierung als **Haushälterin** oder als **Sitzge der Hausfrau** in grösserem Haushalt. Gute Behandlung vor allem erwünscht.

Offerten erbeten an die Expedition des Blattes unter Chiffre **A F 1855.**

Eine junge **Tochter** von 23 Jahren aus guter Familie nimmt Stelle an in der französischen Schweiz, um sich in den Hausarbeiten noch zu vervollkommen und die französische Sprache noch besser zu lernen. Sie ist des Nähens kundig, kann glätten und hat auch einen guten Begriff vom Kochen. Es wird Familienanschluss verlangt und ein bestimmtes Taschengeld. Gefällige Offerten unter Chiffre **A 1846** befördert die Exped.

Heirat. Beamter in guter, geacht. Position, m. schönen Ersparnissen, a. bess. Familie, wünscht Verbindung m. gebildeter Tochter v. 20—25 Jahren, begabt m. den Eigenschaften einer liebenswürd. Hausfrau. Dame v. angen. Erschein., gesund, mit tiefer Herzens- u. froher Gemütsbild., die edelstehende, soliden Herrn zwecks Gründ. eines trauten Heims ein guter Kamerad sein will, beliebige Brief, womögl. Bild, vertrauensvoll unter **H 1859 G** an die Expedition zu richten. Nichtpassendes streng verschwiegen unauffällig retour.

Geben Sie Ihren **Kindern u. Kranken** (R 38 R) jeder Art [1763]

Müllers Nährzwieback

unübertroffen in Nährwert und Leichtverdaulichkeit. Aerztlich bestens empfohlen. Wo nicht erhältlich, wenden Sie sich an **Ad. Müller, Stäfa (G. Zsh.)**

Zwiebackbäckerei.

Man achte genau auf die Verschluss-Schutzmarke „Mühlrad“.

den oder die Stelle massiert werden kann. Ich trage mein Pelzchen schon viele Wochen, lasse mir aber den Rücken resp. die Schulterblätter jeden Tag mit einem nassen Tuch tüchtig reiben und kann auf diese Weise ein altes Nabel mit Erfolg hinten halten. *Seferin in S.*

Auf Frage 10772: In großen Betrieben tut die Zentrifugen-Trockenmaschine ausgezeichnete Dienste, gleichviel ob sie an Dampf, Elektrizität oder selbst an Wasser läuft. Eine Maschine mittlerer Größe kostet etwa Fr. 300 bis Fr. 400 und findet sich in allen Geschäften für Haushaltungsmaschinen z. B. Scheuchger & Cie. in Basel. Die kleineren Maschinen mit Handbetrieb leisten nicht das gleiche. *Fr. M. in B.*

Briefkasten der Redaktion.

Eifrige Leser in M. Es gibt Menschen, die weil ihnen selbst die göttliche Gabe des Humors abgeht und sie ihre Zeichenbitternien als Ausdruck erhabener Ernsthafteit auffassen, die Heiterkeit als eine Sache zweiter Güte halten und sich über die anderen hoch erhaben wähnen. Glücklicherweise ist der Humor ein Wesen, das sich nicht so leicht umbringen lässt. Eine Frau mit Humor ist als Gattin, Mutter und Hausfrau tausendmal mehr wert als eine Frau mit Geld, die für Humor keinen Sinn hat.

Frau M. A. in S. Berechnungen haben ergeben, daß ein 70jähriger Mensch während seines Lebens das

1280fache seines Gewichtes an fester Nahrung zu sich nimmt, was einem Gewicht von circa 54,000 Kilogramm entsprechen dürfte. Zu dieser festen Nahrung verbraucht er circa 50,000 Liter Flüssigkeit resp. Getränke. Natürlich handelt es sich bei diesen Ansätzen um normale Esser; je nach der Nationalität verschiebt sich demzufolge das Verhältnis von fester zu flüssiger Nahrung; andererseits muß jedoch wieder konstatiert werden, daß viel trinkende Menschen auch gehörige Esser sind, so daß im Grunde genommen das Essen und Trinken fast immer in dem Verhältnis steht, daß pro Kilogramm fester Nahrung der Magen 1 Liter Flüssigkeit zur Verdauung verlangt. Solche Berechnungen sind interessant und regen zu eigenem Denken und Beobachten an. In Ihrem Fall muß auch in Betracht gezogen werden, daß sehr starke Esser viel leichter ernstlichen gesundheitlichen Störungen ausgesetzt sind, als die sich der grundsätzlichen Mäßigkeit befleißigen.



Die Frische der Jugend kann man lange Zeit bewahren durch Anwendung von allbekannten und geschätzten Präparaten wie die „**Crème Simon**“, mit welcher zusammen vorzugsweise das **Poudre de riz Simon** zu benützen ist, und vermeide man dann alle andern wertlosen Kosmetiken. [1487]

Herr Professor Dr. C. Kohlschütter in

Halle a. S. hat folgende

Weinung:

Ich habe Ihre Apo-

theker Richard

Brandts Schweizer-

pillen (Abfühlpillen)

erhalten und alle Ver-

anlassung, mit der

prompten, ausgie-

bigen und von allen

unangenehmen

oder gar schädlichen

Reizernschinnun-

gen freien Wirkung

derselben zufrieden

zu sein.



1811] Alleiniger Darsteller

Apotheker Rich. Brandts. A.-G.

Schaffhausen. Erhältlich in den

Schaffhausen. Erhältlich in den

Apoth. à Fr. 1.25 die Schachtel.

Sauerstoffreichstes
Seifenpulver

BORIL
Schweizer
Fabrikat

Auf jedes Paket ein **Mono** unserer Serie Deutsche Männertrachten gratis.
Boril ersetzt Luft- u. Sonnenbleiche. Bei einfachster Anwendung blendend weisse Wäsche.
Sträuli & Cie., Winterthur.
Fabrikanten d. rühmlichst bekannten und best eingeführten
Gemahlenen Seife.

Alles in Allem

gerechnet, wird die findige Hausfrau bald herausbekommen, dass die Selbstfabrikation von Hauskonfekten keine rentable ist. Sie wird es daher begrüßen, dieselben in ebenbürtiger Qualität und reicher Auswahl beziehen zu können und bietet ihr hierzu die Firma **Ch. Singer, Basel**, die beste Garantie für tadellose, stets frische und schmackhafte Ware. Versand in Postkolli von 4 Pfund netto in 8 Sorten gemischt à Fr. 6.— franko durch die ganze Schweiz. [1685]

Zahlreiche Anerkennungen.

Berner Halblein

stärkster naturwollener Kleiderstoff für Männer u. Knaben

Berner Leinwand

zu Hemden, Tisch-, Hand-, Küchen- und Leintüchern, bemustert **Walter Gyss**, Fabrikant, **Bielenbach**, Kt. Bern. [1281]

Für 6.50 Franken

versenden franko gegen Nachnahme

bitt. 5 No. H. Toilette-Abfall-Seifen

(ca. 60—70 leichtbeschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). [1600]

Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

Das Gute

bricht sich Bahn!

Das grösste Interesse

gibt sich allerwärts kund für Kathreiners Malzkaffee als tägliches Haus- und Familiengetränk.

Er schmeckt dem Bohnenkaffee sehr ähnlich (hat aber nicht dessen vielfach so schädlichen Koffeingehalt), besitzt die Nährkraft des Malzes und ist ausserordentlich preiswert. Seit bald 20 Jahren glänzend bewährt, wird Kathreiners Malzkaffee täglich von Millionen von Menschen getrunken. Nur echt im geschlossenen Paket in der bekannten Ausstattung mit Bild und Namenszug des Pfarrers Kneipp und der Firma Kathreiners Malzkaffee-Fabriken. [1519]

Kuranstalt Affoltern a. A. (Zürich)

Arche und Lillienberg (begründet von Dr. Egli 1880) 600 m ü. M.

Bewährtes Naturheilverfahren nach Kneipp, Rickli, u. a. Vorzügliche, neue Einrichtungen. Grosse Luft- und Sonnenbäder. Lufthütten. Gemischte und vegetarische Diät. Beste Erfolge bei Nervosität, Blutharmut, Verdauungsstörungen, Katarhen, Rheumatismen und andern Leiden. Ruhiger Aufenthalt. Sorgfältige Verpflegung. Preise sehr mässig, für Vor- und Nachsaison reduziert. HeiBbare Bade- und Gesellschaftsräume. Prospekte und jede Auskunft durch die Verwaltung. (Za 2206 g) [1848]

Familie Mayer-Häfner.

Ärztliche Leitung:

Dr. A. Bühler, Zürich, und Dr. A. Grob, Affoltern.

Bad und Kurhaus PASSUGG ob Chur (Schweiz)

829 M. ü. M.

Subalpine Lage.

Hotel I. Ranges mit modernem Komfort. 1909 durch Neubau bedeutend erweitert. 220 Betten, Privatsalons, Appartements m. Bädern. Elektr. Heizung. Saison: Mai-Oktober. **Kurmittel:** Vorzügl. stark alkal. und milde Natron- u. Eisensäuerlinge. Jod-Quelle mit hohem Natrongehalt. Neue Bad-Installationen: Stahl-, Sol-, u. Kohlensäurebäder, Luftgas- u. Siphonbäder; modernste Hydro- und Elektrotherapie (spez. Einrichtung für Behandlung von Herzkranken); elektr. Glühlichtbäder u. s. w.; Massage, Cerrainkuren.

Indikationen: Magen-, Darm-, Leber-, Nieren- und Blasenleiden; Gallensteine, Zuckerkrankheit, Blutharmut; Seltigkeit, Gicht, harns. Diathese, Zirkulationsstörungen, Arteriosklerose und Glaskörpertrübungen, Kropf und Skroflose, Krankheiten der Verdauungsorgane u. des Herzensystems; Folgen der Cropankrankheiten, Rheum- u. Alkoholmissbrauch. Kurmittel für Diabetiker und Magenranke. Prachtvolle, staubfreie Gage, 5 Min. von der wildschönen Rabiosaschlucht entfernt. Wandelbahn, Ausgedehnte, ebene Wägelanlagen im nahen Walde. Prospekte durch Kurarzt: **Dr. Scarpattelli.** Unsere sämtl. Mineralquellen gelangen zum Versandt. Die Direktion: **A. BRENN.**

1804] (H 800 Ch)

Garantierte
Präzisions-Uhren

jeder Preislage.

Verlangen Sie Gratis-Katalog

(ca. 1400 Abbildungen).

E. Leicht-Mayer & Cie.

LUZERN

Kurplatz

Nr. 27.

Für Mädchen und Frauen!

1675] Verlangen Sie bei Ausbleiben und sonstigen Störungen bestimmter Vorgänge gratis Prospekt od. direkt unser neues, unschädliches, ärztlich empfohlenes, sehr erfolgreiches Mittel à 4 Fr. Garantiert grösste Diskretion. **St. Afra Laboratorium, Zürich, Neumünster.** Postf. 18104.



2150
Dutzend **Bettücher ohne Naht**

hochfein, reinleinen, weiss
verkauft aus wegen Betriebs-Einschränkung der Fabrik.

150 cm breit, 200 cm lang 1 Stück franko Fr. 2.80

150 " " 225 " " 1 " " " 3.—

150 " " 235 " " 1 " " " 3.20

150 " " 250 " " 1 " " " 3.50

kleinste Abnahme 1/2 Dutzend franko

gegen Nachnahme, auf Wunsch nach

— Längen sortiert, versendet —

Ant. Marschik, Fabrikant

Giesshübel bei Neustadt a. d. Mett

(Böhmen). [1897]

Schuler's
modernstes
Waschmittel

PERPLEX
wäscht, reinigt und desinfiziert von selbst.

1808

Strong real! Billige Preise!
Bettfedern

pr. Prd. Mk. 0.60, 0.80, 1.10, 1.25.
Prima Halbdaun. 1.80, 1.90, 2.25.
Daunen 2.80, 3. —, 3.75, 4.50.

Visuna-Federn gesetzt.
Spezialität Silberweisse.
k. 2.50, 3. —, 3.50, 4. — per Pfund

Fertige Betten — Bettstoffe
Bettdecken — Bettvorlagen
Preislisten und Proben frei. Bei
Federnproben Angabe d. Preislage.
Versand gegen Nachnahme.

C. A. Dürr, Baden-Baden. 67

1816

Jakobshad

Bad-, Molken-
und Kuranstalt

Kant. Appenzell I.-R.
876 m ü. M.
— Telephon. —

1. Juni 1910. **Eröffnung.** 1. Juni 1910.

1858] Station der Appenzellerbahn. (Z G 1896)

Wasser stark eisenhaltig, eignet sich daher vorzüglich zu Trinkkuren, und zwar in allen Fällen, in denen eisenhaltige Mineralien indiziert sind. — Die Bäder sind durch viele Erfahrungen berühmt, besonders für hartnäckige, chron. Rheumatismen aller Art. Aeusserst milde Lage, frische, reine Alpenluft. Molken-, Kuh- und Ziegenmilch aus eigener Alp. Dampf- und Douchebäder, Soolbäder und andere chemische Zusätze. — Schattige Promenaden, Tannenwälder, schöne Ausflüge und Gebirgstouren. Kurarzt: Dr. Hildebrand in Appenzell.

Sorgfält. Bedienung, gute Küche, frisch renov. Zimmer mit elektr. Beleuchtung. Pensionspreis Fr. 5. — bis 5. 50. Vier Mahlzeiten, alles inbegriffen. Prosp. wird franko zugesandt. Es empfiehlt sich auch Touristen und Passanten bestens

Joh. Elser-Sager.

Bevers

bei St. Moritz

Pension Beverin

1854] (Ober-Engadin)

Gut geführtes bürgerliches Haus, in prächtiger und ruhiger Lage.

Mässige Pensionspreise. Prosp. (H 1231 Ch) — Bes. Frau **A. Lendi.**

Probenummern der „Schweizer Frauenzeitung“ werden auf Verlangen gerne gratis und franko zugesandt.

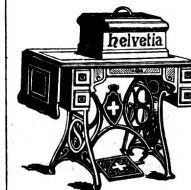
KONGO

das beste aller
Schuhganzmittel

SEIFENFABRIK KREUZLINGEN
CARL SCHULER & C^o

(H 1450 G) [1816]

Schweizerische Nähmaschinenfabrik Luzern



Elnach
solid, billig
Schwingschiff
Centralspühle
Vor- und rück-
wärts nährend

Mallard 1906: Goldene Medaille.

Ablage **Basel:** Kohlenberg 7.
Bern: Amthausgasse 20.
Luzern: Kramgasse 1.
Winterthur: Metzgergasse.
Zürich: Pelikanstrasse 4.
Genf: Corrairie 4. [1810]

Verlangen Sie, bitte, die kostenfreie Zusendung unseres soeben erschienenen neuesten Kataloges über

Steiners Paradiesbett

in Holz- und Metallbettstellen.

Haerberlin & Co.

Bleicherweg 52, Zürich.

1817]

BLITZBLANK
GEBR. VAN BAERLE
Münchenstein (Basel)

4

Und es spricht die schöngeformte, eitle Flasche zu dem Glase: „Nehmet, **Blitzblank** liebe Base, seht wie mich dies Mittel lohnte, glänzt ich nicht wie Edelstein und wie Wasser klar und rein!“

Überall erhältlich
NB. Wer uns die Fünf andern Ausschnitte dieser Annoncen-Serie mit sechs leeren Blitzblank-Buten einlandet erhält gratis u. franko den äusserst spannenden Roman „Die schwarze Tulpe“ von Alex. Dumas

1791

MAGGI'S

gute, sparsame Küche



Suppen-Würze



Bouillon - Würfel



Suppen-Rollen

Fabrikmarke:



„Kreuzstern“

1895

Zeit ist Geld!

1893] Sie sparen Zeit, Geld u. Feuerung, wenn Sie ferner nur noch mit

ASKU

waschen und bleichen.

Jeder Spezler verkauft dieses beste aller Präparate.

Asku-Werke A.-G., Uster.

Garantiert reine [1569]

Nidelbutter

liefert billigst

Dillier-Wyss, Luzern.

Lenzburger Confitüren



• Der 5 Kilo Bimer •

Johannisbeer-Confitüre	Fr. 5.25
Zwetschgen- "	" 5.25
Quitten- "	" 5.25
Heidelbeer- "	" 5.25
Trauben- "	" 5.25
Aprikosen- "	" 6.50
Quitten-Gelée "	" 6.50
Erdbeer-Confitüre	" 7.75
Kirschen- "	" 7.75
Himbeer- "	" 7.75
Vierfrucht-	" 4.75

Ueberall zu haben.



Rein wollen

1729]

Fr. 14.25
ein
Herrenanzug!

Zu vorstehend enorm billigem Preise bezieht man durch das **Tuchversandhaus Müller-Mossmann** in **Schaffhausen** den nötigen wollenen Stoff zu einem modernen, äusserst soliden Herrenanzug = 3 Meter. — Muster dieser Stoffe, sowie solcher in Kammgarn, Cheviots etc. bis zum hochfeinsten Genre für Herren- und Knabenkleider franko. Preise durchweg mindestens 25 Prozent billiger, als durch Reisende bezogen.

O. WALTER-OBRECHT'S *Krokodilkamm* 1886
ist der Beste Hornkamm
für Haarpflege und Frisur
überall erhältlich.

Chem. Waschanstalt und Kleiderfärberei Terlinden & Co. vorm. H. Hintermeister Küsnacht-Zürich.

1928] Aeltestes, best eingerichtetes Geschäft dieser Branche.
Prompte sorgfältigste Ausführung direkter Aufträge
Bescheidene Preise. **Gratis-Schachtelpackung.**
Filialen-Dépôts in allen grösseren Städten und Orten der Schweiz.

In Dosen verschiedener Grössen
überall erhältlich.

Globin

bester Schuhputz

1778

überall erhältlich

Alleiniger Fabrikant: Fritz Schulz jun. Akt.-Ges. Leipzig

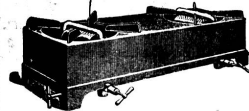
50 % Brennmaterial- & 50 % Zeitersparnis!!!! Ueber 1000 Stück im Gebrauch!



Petroleumgaskochherd

D. R. P. 212,552, Schweiz. Patent 41,493

ist der **solideste, feuersicherste und sparsamste** 1755] von allen Systemen. Brennt ohne Docht.
(II 1001 G) Geräuschlos und geruchlos Brennen.



Grossgestellte Flamme siedet 1 Liter in 5 Min. und kostet per Stunde 3 Cts. Kleinst. Flamme hält 15 Liter konstant im Sieden und kostet p. Stunde 1 Ct.
1 flammig 26 Fr. 2 flammig 46 Fr.
3 flammig 66 Fr. — Prospekte gratis.

Ernst Haab (71 a), Ebnet (Schweiz).

persil

wäscht schnell, mühelos und billig bei grösster Schonung der Wäsche!
Alleinige Fabrikanten:
Henkel & Co., Düsseldorf,
auch der seit 34 Jahren weltbekannten
"Henco" Henkels Bleich-Soda
Generaldepôt: Albert Blum & Co. Basel.

1787

BESTES SCHWEIZER FABRIKAT

Stahl- Späne

1592

UNERREICHT in SCHÄRFE und DAUERHAFTIGKEIT.

Man fordere

MAIZENA

1655

in allen einschlägigen Geschäften. Nur erhältlich in den gelben Originalpaketen à 1 Pfd. und 1/2 Pfd. engl. — Engros-Verkauf durch **Bürke & Albrecht** in Zürich und Landquart.